

Pressemitteilung | 26. Mai 2026  
**ILM EDITION #164**

## **AWARDS, CREATOR, LIVE-ERLEBNISSE.**

### **DIE LEDERWARENBRANCHE RÜCKT FÜR EDITION #164 WIEDER ZUSAMMEN**

Die ILM geht in ihre 164. Ausgabe – und mit ihr eine Branche, die wieder sichtbar nach vorne schaut.

Vom 29. bis 31. August 2026 wird Offenbach erneut zum internationalen Treffpunkt für Lederwaren, Reisegepäck, Taschen und Accessoires. Mit neuen Formaten, mehr Erlebnischarakter und einem deutlich praxisorientierteren Rahmenprogramm setzt die Messe verstärkt auf Austausch, Sichtbarkeit und konkrete Mehrwerte für den Handel.

Ein besonderes Highlight der kommenden Ausgabe ist der neue ILM Award, der am Abend des ersten Messtags im Rahmen der Afterworkparty verliehen wird. Ausgezeichnet werden sowohl herausragende Produkte als auch innovative Händlerkonzepte. Anders als in früheren Jahren verzichtet die ILM dabei bewusst auf klassische Unterteilungen wie ‚Basic‘ oder ‚Fashion‘. Stattdessen stehen Innovation, Relevanz und Qualität im Fokus eines transparenten Bewertungsmodells. Über die Gewinner entscheidet eine ausgewählte Fachjury aus Branchenexperten und Handel. Alle nominierten Produkte werden zusätzlich während der Messe in einer eigenen Sonderfläche präsentiert.

„Mit dem ILM Award wollten wir bewusst ein Format schaffen, das näher an der Realität des heutigen Marktes ist“, erklärt Geschäftsführer Arnd Hinrich Kappe. „Die Grenzen zwischen Fashion, Funktion und Lifestyle sind längst verschwommen. Entscheidend ist nicht mehr die Schublade, sondern die Relevanz eines Produkts – für den Handel, für den Zeitgeist und letztlich für den Endkunden.“

### **ZWISCHEN BUSINESS UND BRANCHENGEFÜHL**

Auch das Rahmenprogramm entwickelt sich weiter. Der Fokus liegt 2026 noch stärker auf konkreten Produktwelten und marktrelevanten Themen. Fachvorträge rund um Ta-

schen, Reisegepäck, Rucksäcke und Schulranzen liefern Händlern praxisnahe Einblicke – von Materialinnovationen bis hin zu Entwicklungen im Produktdesign und in der Funktionalität.

„Der Handel braucht heute keine reine Informationsflut mehr, sondern Einordnung“, sagt Arnd Hinrich Kappe. „Genau dort setzt unser Rahmenprogramm an: mit Themen, die Entwicklungen verständlich machen und gleichzeitig konkrete Perspektiven für den Point of Sale schaffen.“

Ergänzt wird das Programm durch Trend- und Zukunftsvorträge von Branchenexperten wie Karolina Landowski und Martin Wuttke. Gleichzeitig baut die ILM ihre internationale Ausrichtung weiter aus. Durch die Kooperation mit der Travel Goods Association (TGA) wächst insbesondere der Outdoor- und Rucksackbereich weiter. Gerade dieses Segment zeigt sich weiterhin stabil und entwickelt sich für viele Händler zu einem wichtigen Umsatztreiber.

## **PROMINENTE STRAHLKRAFT FÜR OFFENBACH**

Auch prominente Unterstützung kehrt 2026 auf die ILM-Bühne zurück: TV-Moderatorin Frauke Ludowig wird gemeinsam mit ihrer Tochter Nele Ludowig Teil der Messe sein. Damit setzt die ILM bewusst auf eine Verbindung aus Branchenexpertise, Medienpräsenz und authentischer Nahbarkeit

Geplant sind ein persönliches Bühneninterview im Rahmen des Programms, gemeinsame Messerundgänge sowie Begegnungen direkt mit Ausstellern und Besuchern vor Ort. Das Mutter-Tochter-Duo werden die Messe dabei nicht nur begleiten, sondern die Eindrücke der ILM aktiv nach außen tragen und ihren Communities Einblicke in Marken, Produkte und Branchentrends geben. Gerade diese direkte Verbindung zwischen klassischer Medienpersönlichkeit, digitaler Reichweite und realem Messeerlebnis soll zusätzliche Aufmerksamkeit für die Veranstaltung schaffen.

Am Abend des ersten Messtags übernimmt Frauke Ludowig außerdem die Verleihung des neuen ILM Awards und wird gemeinsam mit der Jury die Gewinner auszeichnen.

## **SICHTBARER UND NAHBARER**

Neu ist außerdem die verstärkte Integration von Content Creatorn. Rund zehn Creator werden während der Messe frei über Marken, Produkte und Trends berichten und ihre Communities direkt mit auf die ILM nehmen. Für Aussteller eröffnet das zusätzliche Sichtbarkeit weit über klassische Branchenkanäle hinaus.

Parallel dazu geht auch das sogenannte Hidden Event in die zweite Runde. Das exklusive Networking-Format für ausgewählte Händler und Aussteller wurde erstmals erfolgreich bei der vergangenen ILM umgesetzt und soll nun deutlich größer werden.

## **GEMEINSAM AUSKLINGEN LASSEN**

Am Samstagabend wird die Messe schließlich erneut zur Networking-Plattform der Branche. Die Afterworkparty erhält 2026 ein erweitertes Live-Konzept mit musikalischen Acts und entspannter Atmosphäre – bewusst modern, offen und nahbar gestaltet.

Für Arnd Hinrich Kappe zeigt sich dabei vor allem ein spürbarer Wandel innerhalb der Branche selbst: „Bei der letzten ILM hatte ich erstmals das Gefühl, dass sich die Gespräche verändert haben. Weniger Rückblick, weniger Krisenmodus – stattdessen mehr Austausch darüber, wie man gemeinsam Zukunft gestalten kann.“

Und genau darin liege heute die besondere Bedeutung der Messe: „Die ILM gehört heute zu den letzten Veranstaltungen weltweit, auf denen sich die Branche in dieser Form noch persönlich begegnet“, betont der Messechef. „Wer verstehen möchte, wohin sich Märkte, Konsum und Produktwelten entwickeln, sollte zumindest einen Tag hier gewesen sein. Denn genau dort entstehen die Impulse, Gespräche und Verbindungen, die die Zukunft der Branche prägen.“

Die nächste Ausgabe der ILM findet vom 29. bis 31. August 2026 in Offenbach am Main statt.